

# SÜDTIROL

## ALS REPUBLIK

STATISTIKEN ZU EINER MÖGLICHEN  
UNABHÄNGIGKEIT SÜDTIROLS

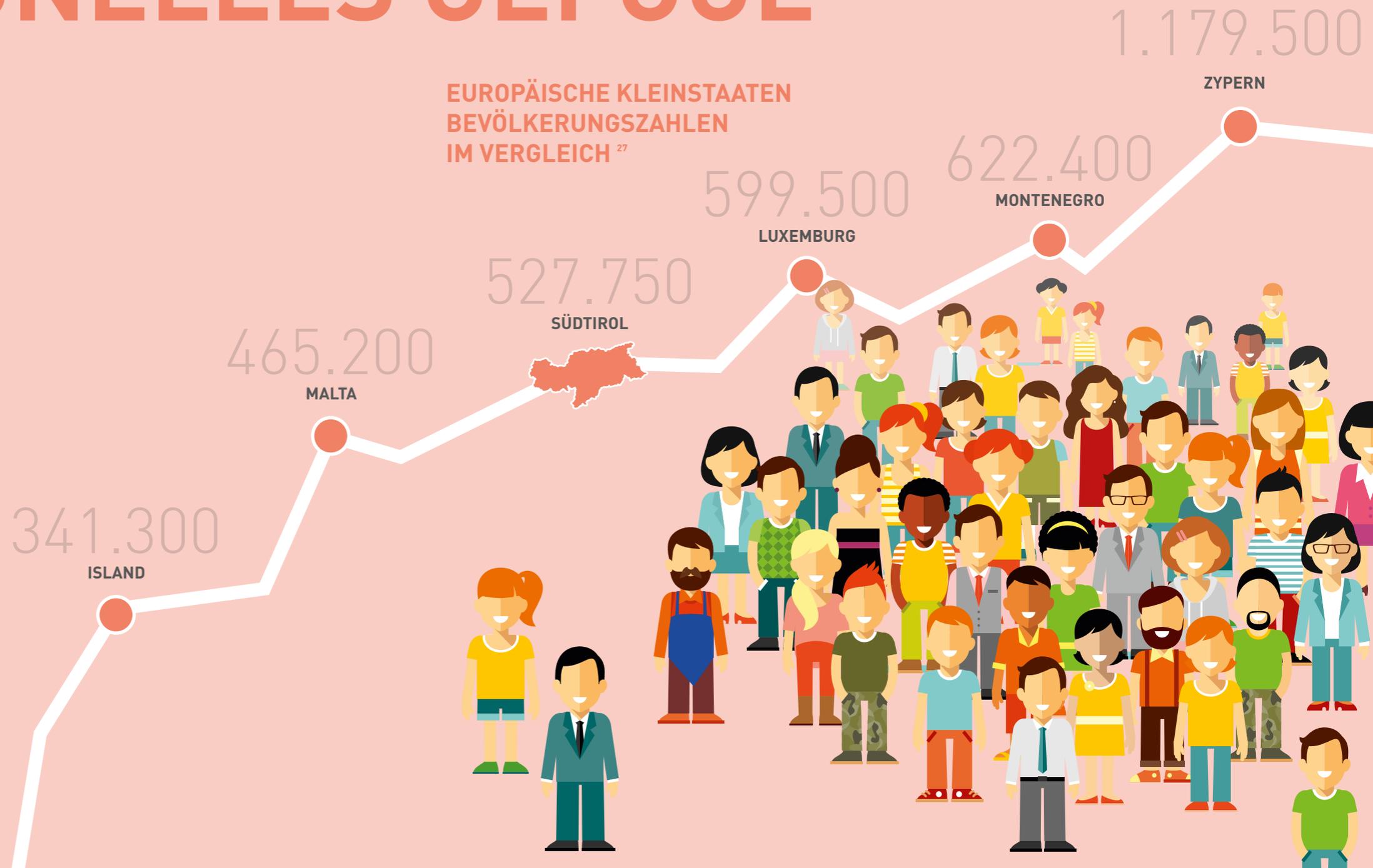


# INSTITUTIONELLES GEFÜGE

## SZENARIO EIGENSTÄNDIGES SÜDTIROL

Um den Präsidenten zu wählen, hat sich der junge Staat zuerst eine Verfassung gegeben. Dafür hat eine gewählte verfassungsgebende Versammlung, unterstützt von der „Venedig-Kommission“ des Europarates, ein neues Grundgesetz ausgearbeitet. Die Bürger Südtirols haben das System einer parlamentarischen Demokratie in einem Referendum abgesegnet. Das kleine Land entscheidet sich für ein Einkammersystem, ähnlich dem ehemaligen Landtag. Dieser beschließt Gesetze, die Regierung setzt sie um. Alle drei Volksgruppen sind optimal vertreten. Die neue Verfassung garantiert eine strenge Gewaltenteilung, eine unabhängige Gerichtsbarkeit und starke Instrumente zur Direkten Demokratie. Für die innere Sicherheit sorgt die Landespolizei mit einem Verbindungsbüro zu den europäischen Nachbarn. Botschaften eröffnet die Republik Südtirol nur an wichtigen Standorten, darüber hinaus arbeitet es mit anderen Ländern zusammen. Das Land sucht um Aufnahme in die EU an. Sollte dies nicht möglich sein, wird eine Mitgliedschaft im EWR (ähnlich der Schweiz) angestrebt.

## EUROPÄISCHE KLEINSTAATEN BEVÖLKERUNGSZAHLEN IM VERGLEICH <sup>27</sup>

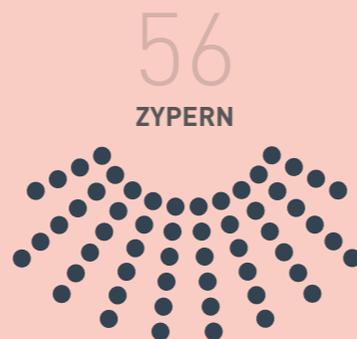
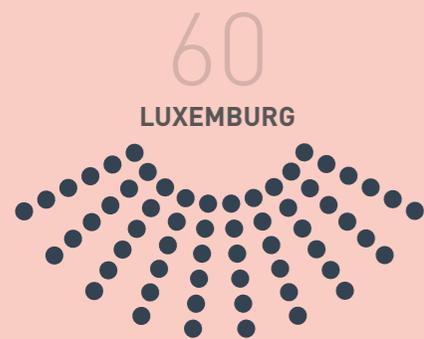
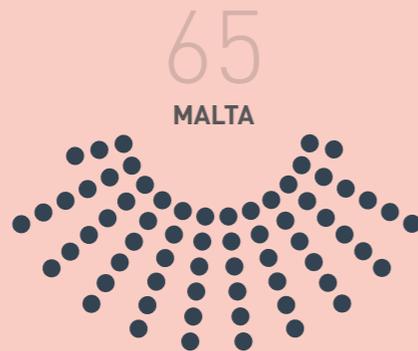


# INSTITUTIONELLES GEFÜGE

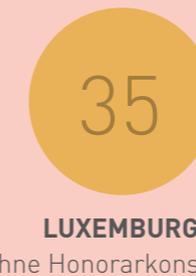
SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

## PARLAMENTE EUROPÄISCHER KLEINSTAATEN <sup>28</sup>

(Zahl der Sitze)



## AUSLANDSVERTRETUNGEN EUROPÄISCHER KLEINSTAATEN <sup>29</sup>



## VERTEIDIGUNGS-AUSGABEN IN % DES BIP EUROPÄISCHER KLEINSTAATEN (2018) <sup>30</sup>



# WIRTSCHAFT UND FINANZEN

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

**Diesem Augenblick sind lange Verhandlungen mit Italien und der EU vorangegangen.** Das Land hat mit Italien vereinbart, einen Anteil der Staatsverschuldung zu übernehmen. Um einen geregelten Übergang zu gewährleisten, bleibt das italienische Steuersystem zunächst in Kraft. Änderungen werden vorsichtig durchgeführt, um wirtschaftliche Turbulenzen zu vermeiden. Südtirol muss nun Schulden und Zinsen selber finanzieren, hat aber auch mehr finanziellen Spielraum, da Nettoszahlungen an Rom entfallen. Langfristig ist ein bedeutender Abbau der Staatsverschuldung möglich. Die Gestaltung des Außenhandels hängt davon ab, ob das Land weiterhin ein Teil der EU sein kann. Die strategische Bedeutung der Brennerachse spricht dafür, dass Südtirol ein wirtschaftlich gut integrierter Teil Europas bleiben wird. Die Regierung strebt einen schlanken Verwaltungsapparat an, um konkurrenzfähig zu bleiben. Aufgrund der besseren Steuermoral können die Abgaben mittelfristig gesenkt werden. Im Rahmen der globalen Entwicklungen ist ein stabiles Wirtschaftswachstum für die Republik Südtirol zu erwarten.



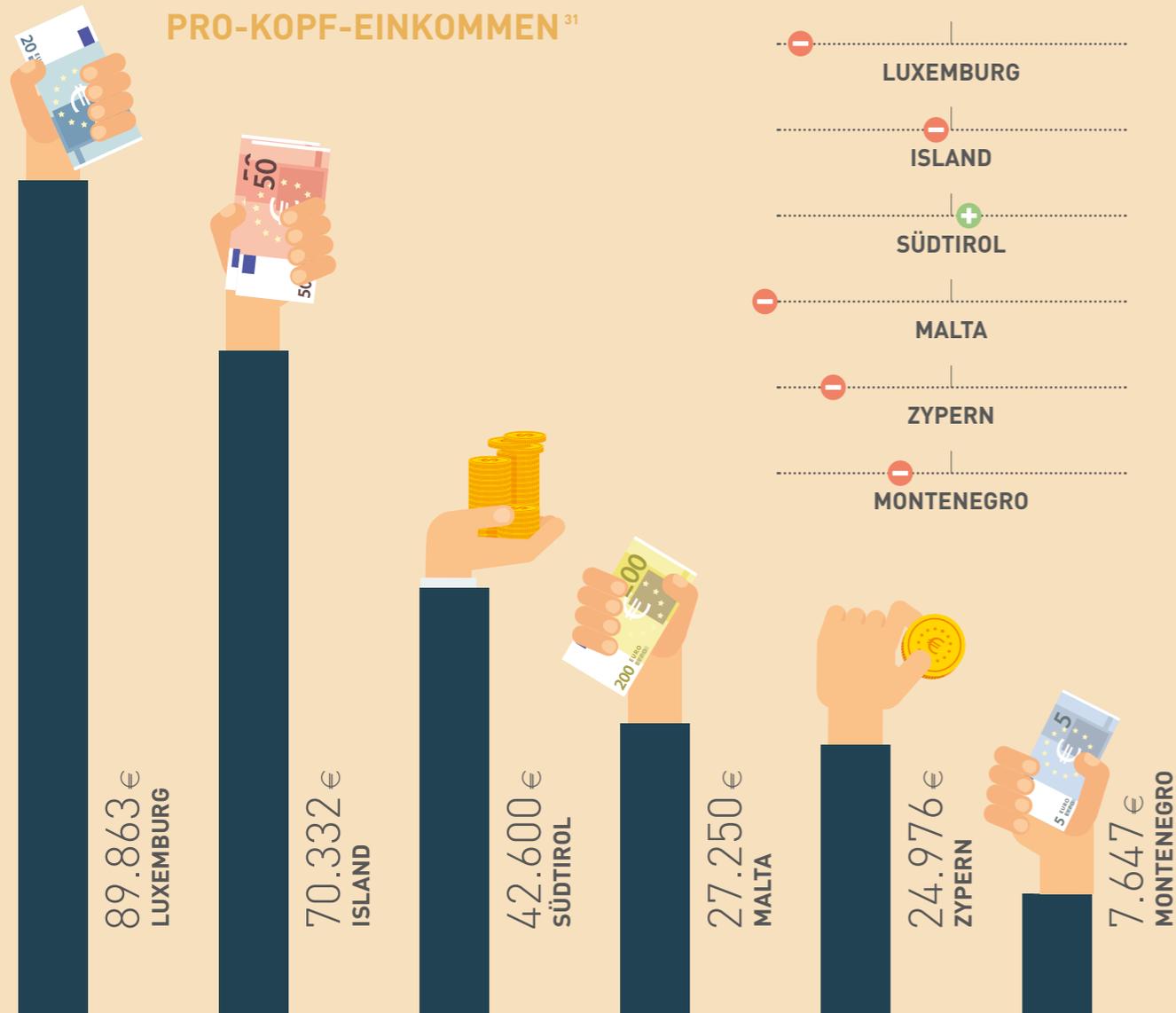
## EUROPÄISCHE KLEINSTAATEN NACH BIP



# WIRTSCHAFT UND FINANZEN

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

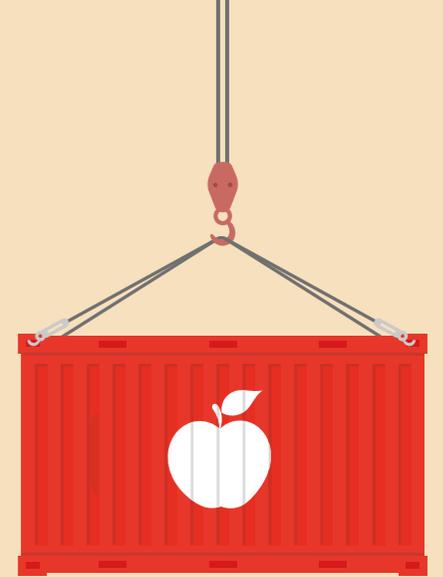
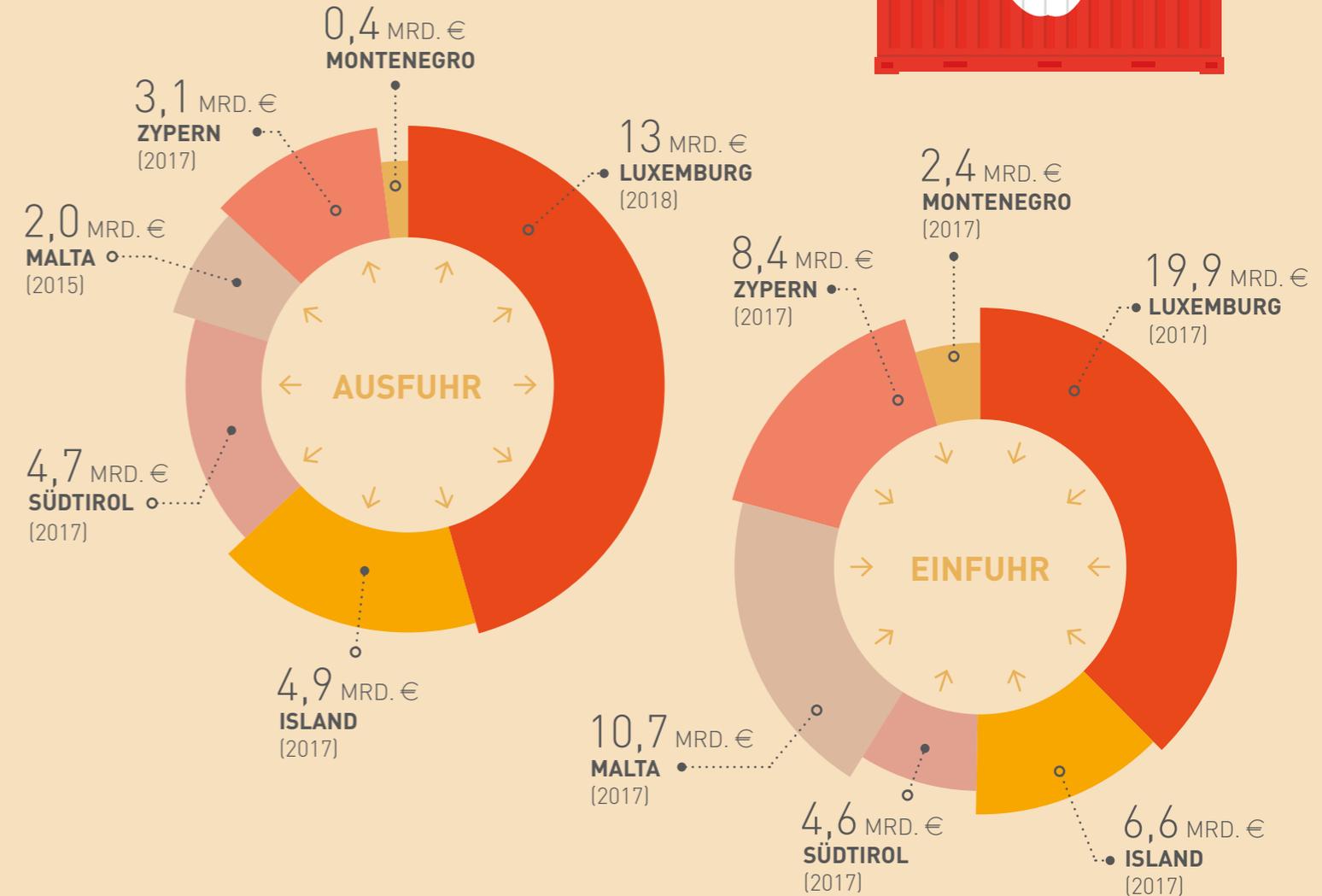
## EUROPÄISCHE KLEINSTAATEN NACH DURCHSCHNITTLICHEM PRO-KOPF-EINKOMMEN <sup>31</sup>



## AUSGEGLICHENHEIT DER HANDELSBILANZ



## HANDELSBILANZ EUROPÄISCHE KLEINSTAATEN <sup>32</sup>



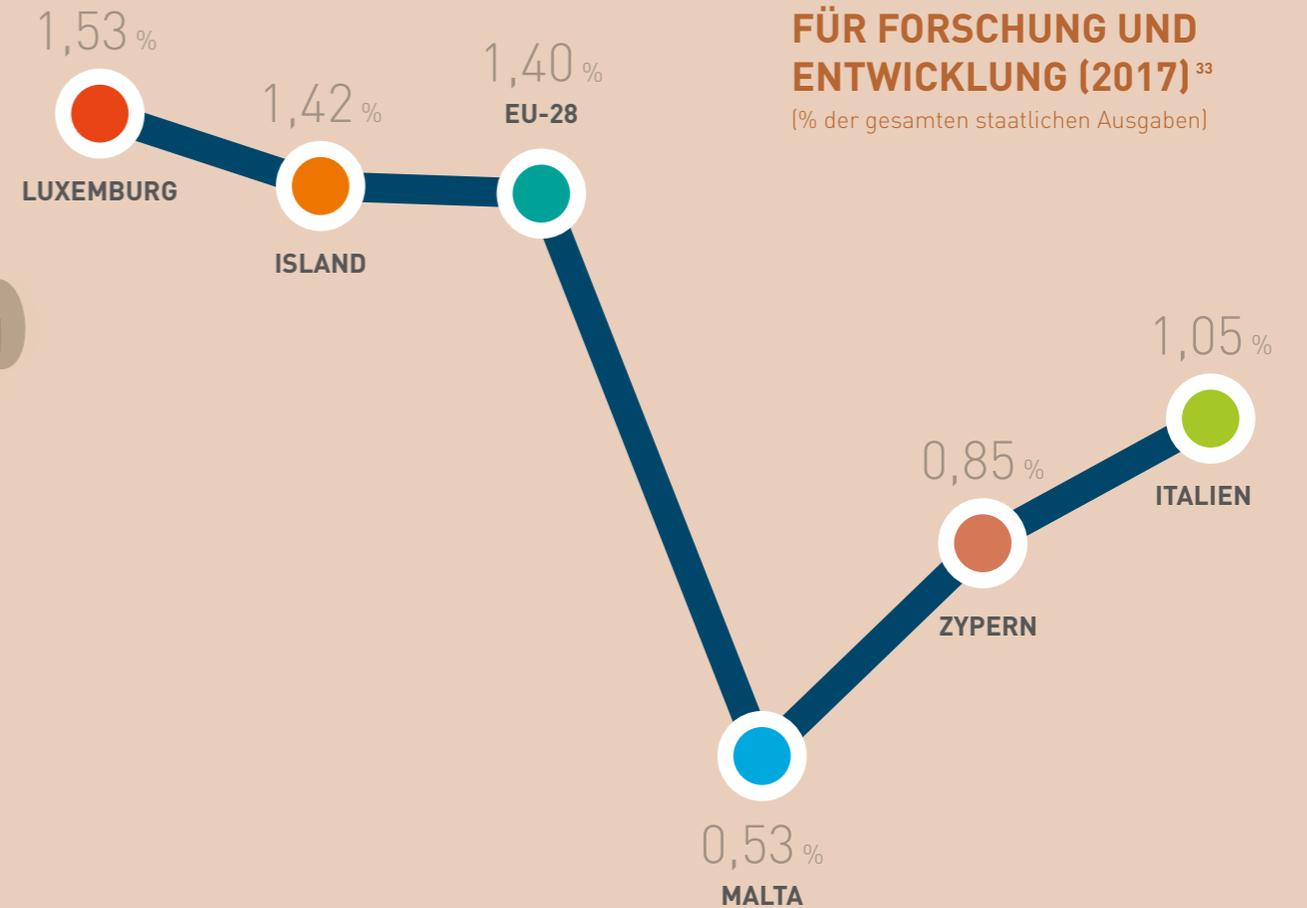
# BILDUNG UND FORSCHUNG

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

**Auch als selbständiger Staat achtet man darauf, dass die Besonderheiten der drei Sprachgruppen erhalten bleiben. Grundlage dafür sind die drei Schulämter, die aber unter einer einzigen Dachorganisation zusammengefasst werden.**

Der muttersprachliche Unterricht wird flächendeckend garantiert, die Schulämter behalten deren Gestaltungsfreiheit, das duale System der Berufsausbildung wird beibehalten.

Die Regierung schließt Forschungsabkommen mit verschiedenen Nachbarländern und Universitäten in Europa ab, an denen sich die Republik auch finanziell beteiligt. Die Universität Bozen konzentriert sich von nun an auf einige wenige Themenfelder wie „erneuerbare Energien“, „Tourismus“ oder „Klimawandel“. Die Republik Südtirol garantiert die Anerkennung ausländischer Studientitel im Gefüge des einheitlichen europäischen Universitätssystems.

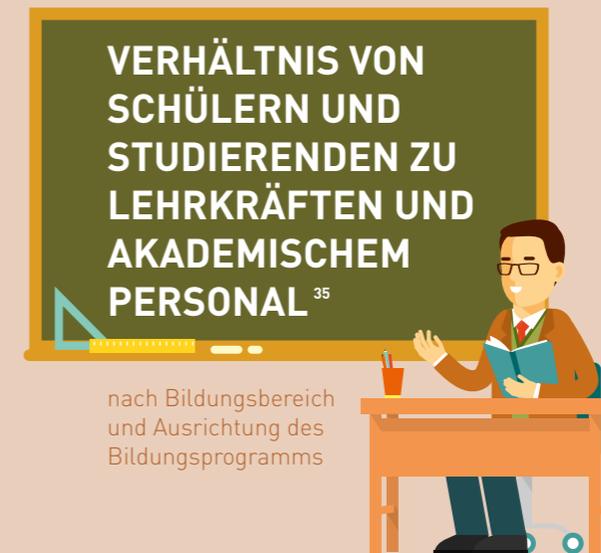
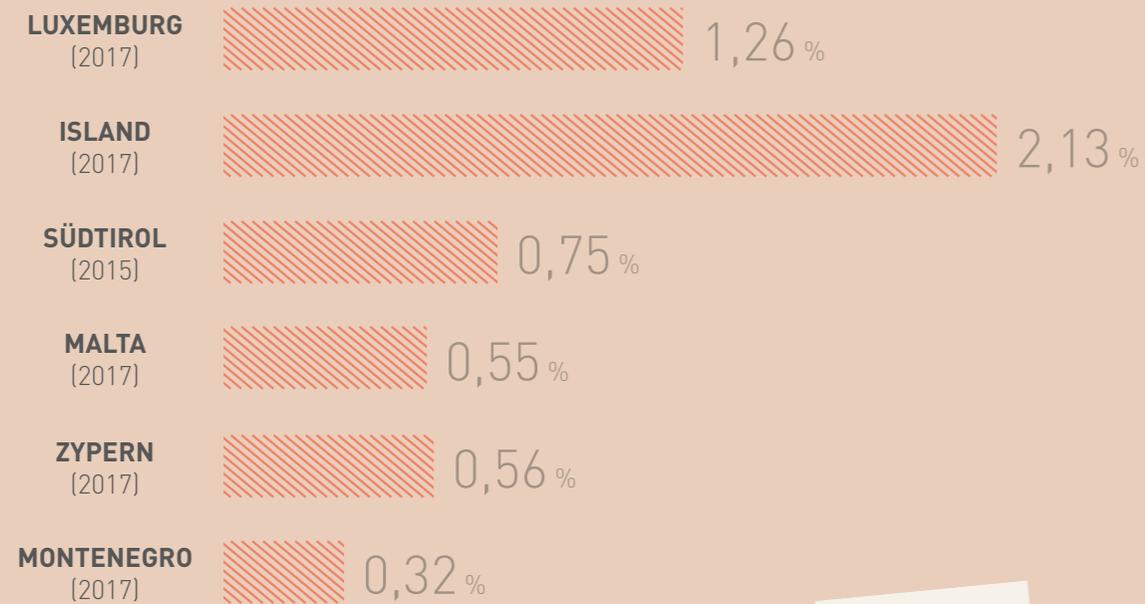


# BILDUNG UND FORSCHUNG

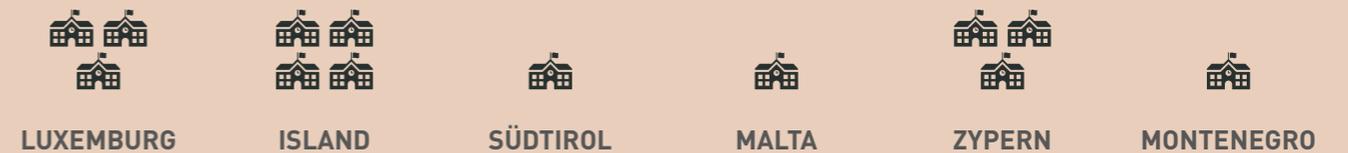
SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

## AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG, DURCH STAAT UND UNTERNEHMEN <sup>34</sup>

(in Prozent des Bruttoinlandsprodukt)



## ANZAHL ÖFFENTLICHER UNIVERSITÄTEN (2019) <sup>36</sup>



# SOZIALES UND GESUNDHEIT

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

Da Soziales und Gesundheit bereits vor der Unabhängigkeit großteils eine Aufgabe des Landes waren und von den Bürgern Südtirols selber finanziert worden sind, läuft zunächst einmal alles weiter, wie bisher.

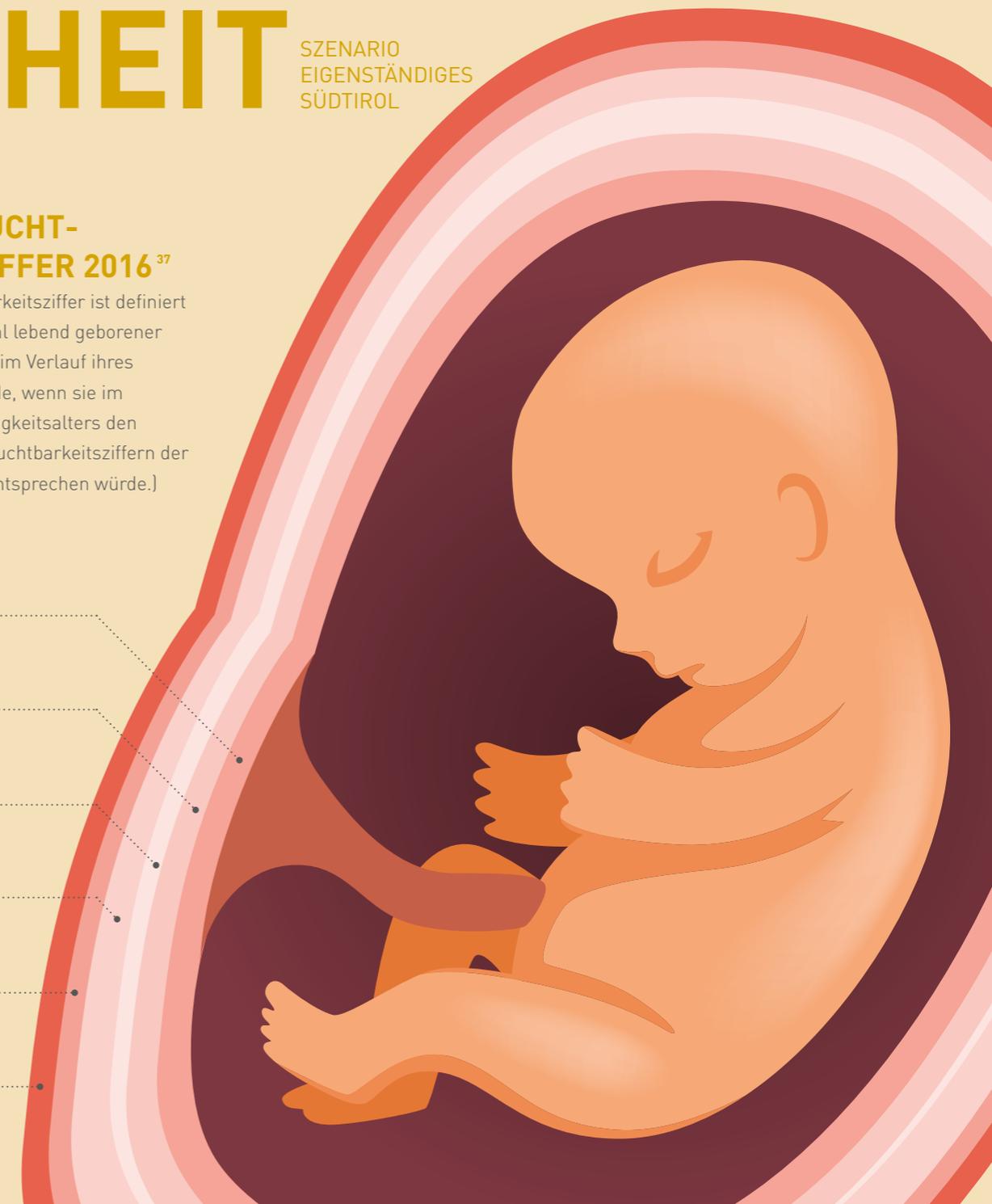
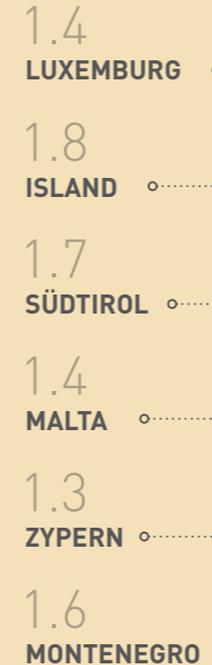
Die neue Regierung entsendet Experten in die Schweiz und die nordischen Länder, um deren Systeme kennenzulernen und auszuloten, ob diese auch bei uns funktionieren würden. Die Unabhängigkeit bietet vollen Gestaltungsspielraum, um ein gerechtes Rentensystem aufzubauen, die Familienpolitik neu zu regeln, Frauen besserzustellen und Bürokratie abzubauen. Im Gesundheitssystem sucht die Regierung die Kooperation mit den benachbarten Unikliniken und fördert die Facharztausbildung im Land. Im Sozialbereich werden Kollektivverträge ausgehandelt, die den tatsächlichen Lebenskosten in Südtirol entsprechen. Die neue Republik nutzt die gewonnene Freiheit, um innovative Lösungen im Sozial- und Gesundheitsbereich zu entwickeln und anzuwenden.

## BEVÖLKERUNGSDICHTE



## GESAMTFRUCHT- BARKEITSZIFFER 2016<sup>37</sup>

[Die Gesamtfruchtbarkeitsziffer ist definiert als die mittlere Anzahl lebend geborener Kinder, die eine Frau im Verlauf ihres Lebens gebären würde, wenn sie im Laufe ihres Gebärfähigkeitsalters den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern der betreffenden Jahre entsprechen würde.]



# SOZIALES UND GESUNDHEIT

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

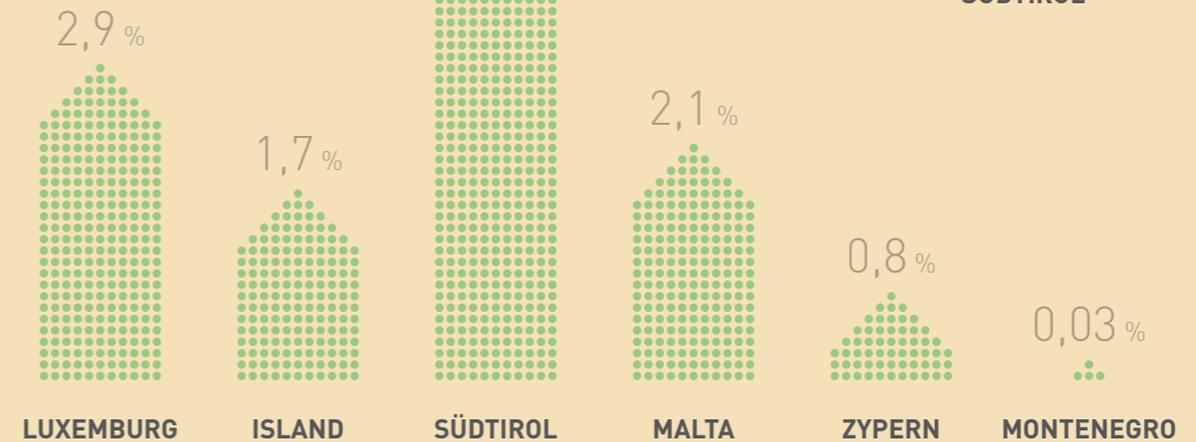
## MÜTTERSTERBLICHKEIT (AUF 100.000 LEBENDGEBURTEN) 2015<sup>38</sup>



## LEBENSERWARTUNG BEI DER GEBURT 2016<sup>39</sup>



## BEVÖLKERUNGS- WACHSTUM 2017<sup>41</sup>



# KULTUR UND ZUSAMMENLEBEN

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

Das Land baut in der Folge all jene Strukturen auf, die ein eigenständiger Staat benötigt, kooperiert aber bei Themen wie Auslandsvertretungen und Landesverteidigung mit seinen europäischen Nachbarn. Basisdemokratische Mitbestimmung der Bevölkerung nach Schweizer Vorbild ist das Rückgrat des politischen Systems, kleinere Strukturen (Bezirke, Gemeinden, Fraktionen) erhalten mehr Kompetenzen, ein Personenswahl-system auf lokaler Ebene wird eingeführt. Alle Volksgruppen sind gleichberechtigt, die Zwei-/Dreisprachigkeit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens ist in der Verfassung verankert und wird von jedem Bürger der Republik erwartet. Der Proporz wird schrittweise abgebaut und durch ein Leistungssystem ersetzt, es bestehen aber Sicherungsmechanismen für die kleineren Sprachgruppen. Die Schutzmachtfunktion Österreichs fällt. Gemeinsam wird an einem ausgewogenen Geschichtsbild gearbeitet und die Gemeinsamkeiten zwischen den Sprachgruppen in den Vordergrund gestellt. Das Land ist proeuropäisch ausgerichtet; ob es EU-Mitglied ist, hängt in erster Linie von der Haltung Brüssels ab.

AMTSSPRACHEN IN  
EUROPÄISCHEN  
KLEINSTAATEN <sup>42</sup>

4  
SCHWEIZ

3  
LUXEMBURG

2  
MALTA

5  
MONTENEGRO

3  
SÜDTIROL

2  
ZYPERN

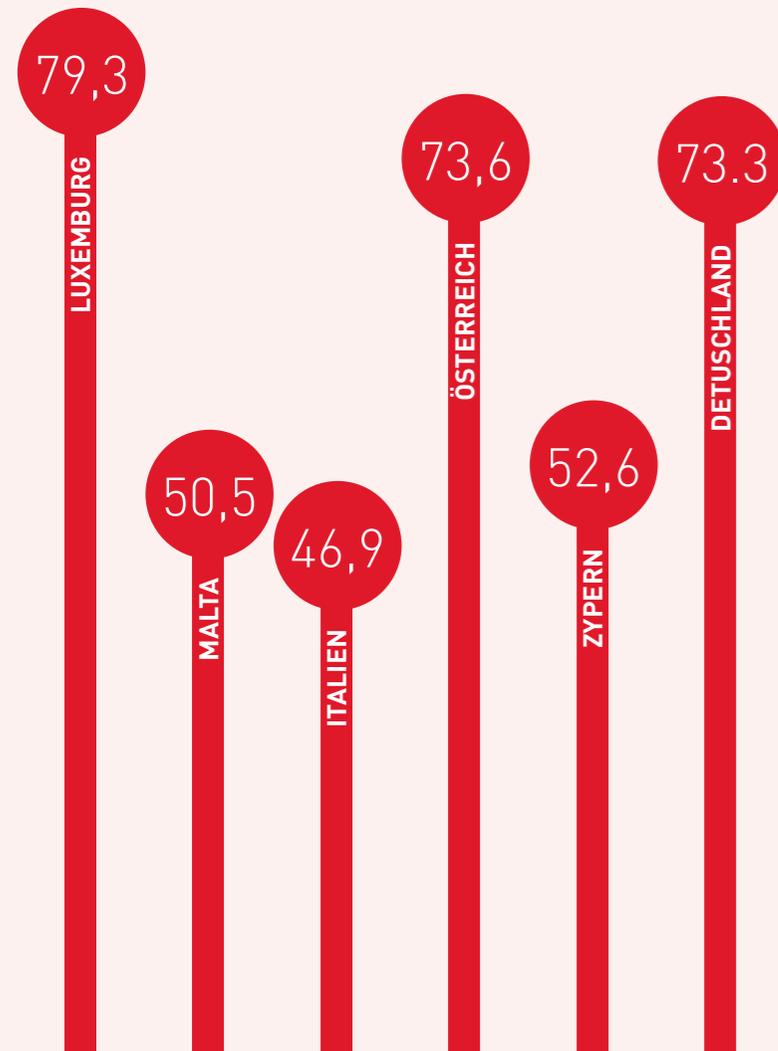
1  
ISLAND



# KULTUR UND ZUSAMMENLEBEN

SZENARIO  
EIGENSTÄNDIGES  
SÜDTIROL

## TEILNAHME AN KULTURELLEN AKTIVITÄTEN PRO PERSON IM JAHR 2015 <sup>44</sup>



## ÖFFENTLICHE AUSGABEN FÜR KULTUR 2017 <sup>45</sup>

(% der Gesamtausgaben)



## ANZAHL VON PRIVATEN UND ÖFFENTLICHEN MUSEEN <sup>46</sup>



## ANGESTELLTE IN MUSEEN <sup>47</sup>

